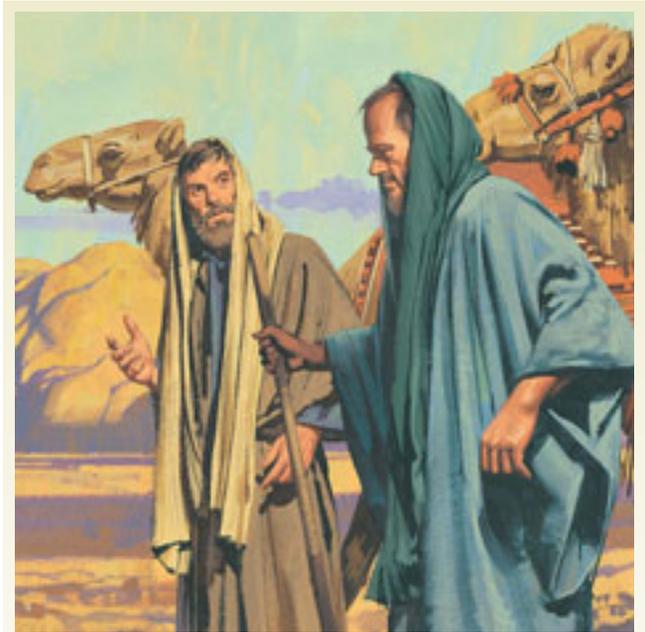




KAPITEL 59

Saulus erfährt von Jesus



Saulus hatte zugesehen, wie die Leute Stephanus umbrachten. Eines Tages war Saulus mit ein paar Freunden auf dem Weg nach Damaskus. Er wollte einige von den Jüngern Christi ins Gefängnis werfen.

Apostelgeschichte 7:58; 9:1,2



Plötzlich umstrahlte ihn ein helles Licht vom Himmel. Er fiel zu Boden. Dann hörte er die Stimme Jesu, der ihn fragte, warum er die Heiligen

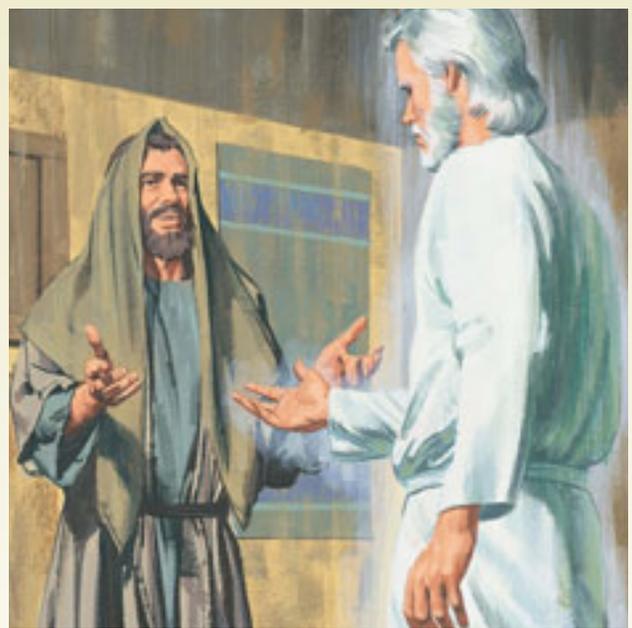
verfolge. Saulus hatte Angst. Er fragte Jesus, was er tun sollte. Der Erlöser gebot Saulus, nach Damaskus zu gehen. Dort werde er erfahren, was er tun müsse.

Apostelgeschichte 9:3-6



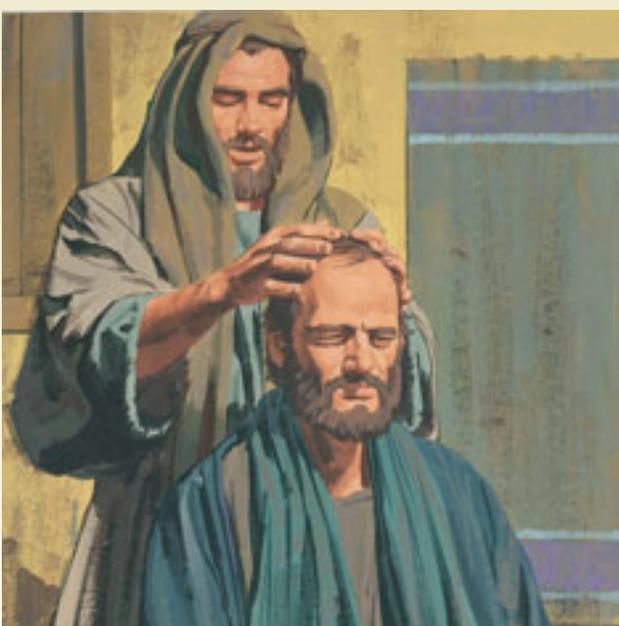
Saulus öffnete die Augen, aber er konnte nichts sehen. Er war blind. Seine Freunde brachten ihn nach Damaskus.

Apostelgeschichte 9:8,9



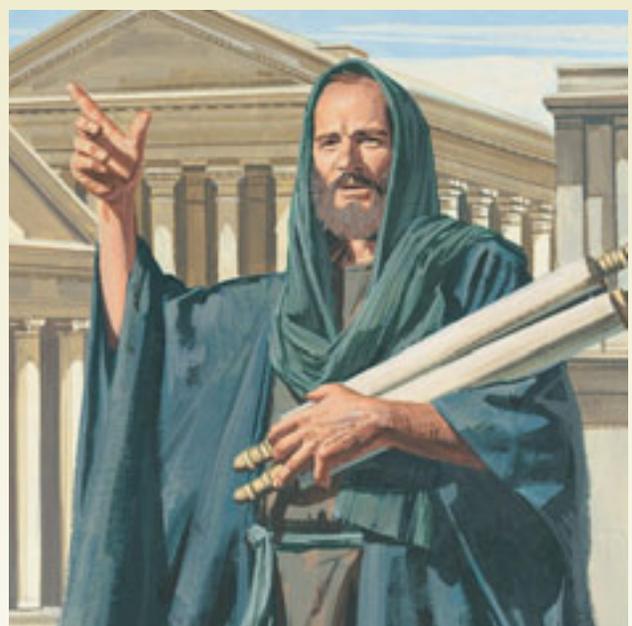
In Damaskus lebte ein Jünger Jesu Christi namens Hananias. In einer Vision sagte ihm Jesus, er solle zu Saulus gehen.

Apostelgeschichte 9:10,11



Hananias trug das Priestertum. Er legte Saulus die Hände auf und segnete ihn, damit er wieder sehen könne. Nachdem Saulus geheilt war, ließ er sich taufen und empfing die Gabe des Heiligen Geistes.

Apostelgeschichte 9:17,18



Saulus änderte seinen Namen. Er hieß jetzt Paulus. Er wurde als Apostel berufen. Er wurde ein Missionar der Kirche. Er schrieb viele Briefe. Er reiste in viele Länder und predigte das Evangelium.

Apostelgeschichte 26:16-23; Römer 1:1